

Zusammenleben an der Sophie-Scholl-Gesamtschule

Wir – Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Eltern – bilden eine Schulgemeinschaft. Drei Ziele sollen unser Zusammenleben leiten, wobei wir natürlich alle Menschen in ihrer Individualität mit Augenmaß im Blick haben:

Respektiere jeden

Wir erweisen einander Respekt:

- Wir halten Gesprächsregeln ein, hören uns gegenseitig zu und lassen uns aussprechen. Wir grüßen uns untereinander und achten auf einen freundlichen und höflichen Umgangston.
- Wir treten für unsere Überzeugung ein, hören die Meinung anderer und tolerieren sie. Wir fordern Zivilcourage ein, sehen hin und helfen oder holen Hilfe.
- Wir lösen Konflikte in Gesprächen und sind offen für gemeinsam erarbeitete Lösungen.
- An der Haltestelle vor der Schule, aber auch im Schwinmbus sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln verhalten wir uns rücksichtsvoll.
- Wir sind uns bewusst, mit unserem Handeln ein Vorbild für das Zusammenleben und Zusammenarbeiten zu schaffen. Dazu gehört auch individuell geprägte, aber angemessene Kleidung. Während des Unterrichts und im gesamten Schulgebäude tragen wir keine Mützen oder Kappen.
- Wir halten verabredete Essenszeiten und Essensorte ein. Kaugummi verzehren wir in der Schule und auf dem Schulgelände nicht.
- Wir wahren in den Toilettenräumen die Intimsphäre jeder einzelnen Person und achten auf Sauberkeit.

Übernimm Verantwortung für das Lernen und den Unterricht

Wir zeigen Anstrengungs- und Lernbereitschaft:

- Wir bereiten uns auf den Unterricht vor.
- Wir kommen pünktlich zum Unterricht.
- Wir bringen unsere Unterrichtsmaterialien mit. In der Sporthalle tragen wir frische Sportsachen.
- Wir zeigen Lern- und Lehrengagement.
- Bei Einzel- und Gruppenarbeiten in "Freien Lernorten" und bei EVA-Aufgaben (Sek. II) arbeiten wir aktiv und eigenverantwortlich.
- Wir gehen sorgfältig mit den Materialien um.
- Wir trinken nur ungesüßte und koffeinfreie Getränke, wie zum Beispiel Wasser.
- Das Mitbringen von Cannabis wird (laut Lehrer- und Schulkonferenzbeschluss) als unerwünscht angesehen und mit aller Deutlichkeit abgelehnt. Zuwiderhandlung wird durch Ordnungsmaßnahmen geahndet.
- Wir helfen uns gegenseitig bei Problemen.
- Wir erledigen Aufgaben sorgfältig und fristgerecht.
- Versäumten Unterrichtsstoff (z.B. durch Krankheit) arbeiten wir (mit Hilfe) nach.
- Wir führen unser Logbuch (Sek. I) bzw. unser Entschuldigungsheft (Sek. II) gewissenhaft.
- Wir sehen Förder- und Förderangebote der Schule als Chance zur Verbesserung unserer Leistungen an.

Achte auf deine Umwelt – innerhalb und außerhalb der Schule

Wir achten darauf, dass sich in der Schule alle wohlfühlen:

- Wir halten unser Schulgebäude, die Klassen- und Kursräume, den Schulhof, die Sporthalle, aber auch unsere Umgebung und unsere Umwelt sauber.
- Wir beseitigen Verschmutzungen aktiv.
- Wir schützen Einrichtungsgegenstände und Wände und behandeln sie pfleglich.
- In den Klassenräumen trennen wir unseren Müll.
- Wir übernehmen Verantwortung für unser Handeln und machen entstandene Schäden wieder gut.
- Für alle Schülerinnen und Schüler gilt: Handys, andere elektrische und elektronische Geräte werden während der Schulzeit nur mit Erlaubnis der Lehrkraft benutzt. Schüler*innen der Sekundarstufe II dürfen das Handy während der Pausen und in Freistunden in den Kursräumen benutzen.